

## STEELFLEX Rundschlingen

### VERWENDUNG, PFLEGE UND PRÜFUNG



## WARNUNG

DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENEN BETRIEBS- UND PRÜFUNGSANWEISUNGEN MÜSSEN GELESEN, VERSTANDEN UND BEFOLGT WERDEN. ANDERNFALLS BESTEHT DIE GEFAHR SCHWERER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN.

DIE SCHLINGEN MÜSSEN VOR JEDEM GEBRAUCH GEPRÜFT WERDEN.

Beim Erhalt einer neuen Schlinge muss sichergestellt werden, dass diese die in der Bestellung angegebenen Anforderungen erfüllt und während des Versands nicht beschädigt wurde.

### PRÜFUNG

Bei der Inspektion sollte nicht mit bloßen Händen über die Schlinge gestrichen werden, da beschädigte Drähte Hautverletzungen verursachen können.

UNTER DEM ANHÄNGER IST EINE PRÜFÖFFNUNG ANGEBRACHT, DURCH DIE DER ZUSTAND DES SEILKERNS DER SCHLINGE REGELMÄßIG ÜBERPRÜFT WERDEN KANN.

Die Verwendung der STEELFLEX Rundschlingen muss bei folgenden Bedingungen sofort eingestellt werden; wenn:

- A. die Schlingenhülle beschädigt ist und die inneren Drahtseile freigelegt sind.
- B. ein Draht/ mehrere Drähte der inneren Drahtseile beschädigt ist/ sind.
- C. die Schlinge geknickt, gequetscht oder verknötet ist oder andere Beschädigungen vorliegen, die eine Verformung der inneren Seilstruktur verursachen können.
- D. Drähte die Umhüllung durchstechen.
- E. ein Tragfähigkeitsetikett fehlt oder unleserlich ist.
- F. die Schlinge verknötet ist.
- G. Anzeichen von durch Wärme oder Chemikalien verursachte Schäden vorliegen, einschließlich Verschmelzungen oder Verkohlungen.
- H. Beschlagteile Risse aufweisen, verformt angefressen, korrodiert oder stark abgenutzt sind.
- I. andere sichtbare Beschädigungen vorliegen, die die Festigkeit der Schlinge in Frage stellen.

### BETRIEBSANLEITUNG

- A. Die Nenntagfähigkeit der Schlinge darf nicht überschritten werden. Hierbei müssen auch die Auswirkungen der verschiedenen Neigungswinkel berücksichtigt werden ( siehe unten, zulässige Nenntagfähigkeit unter Berücksichtigung des Neigungswinkels ).
- B. Schlingen auswählen, die die richtigen Eigenschaften für die vorliegende Art der Last, Zugvorrichtung und Umgebung besitzen ( siehe Lift- All- Katalog).
- C. Schlingen dürfen nicht durch Verdrehen, Verknöten oder andere nicht genehmigte Methoden verkürzt werden.
- D. Schlingen dürfen nicht durch Knoten, Schnürgang oder Korbschlaufen mit anderen Schlingen verbunden oder durch nicht genehmigte Methoden verlängert werden. Zum Verbinden der Schlingen müssen stets geeignete Beschlagteile verwendet werden.
- E. Die Schlingen müssen so eingehakt werden, dass die Last ausreichend kontrolliert werden kann.
- F. Rundschlingen müssen vor Ecken, Kanten, Vorsprüngen und rauen Oberflächen, die die Schlingen zerschneiden oder anderweitig beschädigen können, geschützt werden. Siehe Abschnitt „Verschleißschutz“ im Lift-All-Katalog.
- G. Körperteile nicht zwischen Schlinge und Ladung oder zwischen Schlinge und Hebehaken kommen lassen.
- H. Personen dürfen sich nicht unter der schwebenden Last aufhalten.
- I. Personen dürfen nicht in der Schlinge bzw. auf der von der Schlinge getragenen Last mitfahren.
- J. Stoßartiges Laden sollte vermieden werden.
- K. Wenn die Schlinge unter einer Last liegt, darf sie nicht unter der Last herausgerissen werden. Die Last, sollte auf Blöcken gelagert werden, bevor die Schlinge herausgezogen wird.
- L. Die Schlinge sollte nicht verdreht oder geknickt werden.
- M. Die am Haken angebrachte Last sollte am Boden des Hakens zentriert werden, um eine einseitige Belastung des Hakens zu vermeiden
- N. Vor dem Anheben muss sichergestellt werden, dass Schlinge, Zubehör und Last nirgends hängen bleiben können. Beistehende Personen sollen kontinuierlich gewarnt werden, um ein Hängenbleiben oder Anstoßen zu vermeiden
- O. Bei Korbschlaufen müssen die Schlingen so positioniert werden, dass die Last nicht verrutschen kann und das Herausfallen der Last vermieden wird.
- P. Im Schnürgang dürfen eingesetzte Beschlagteile nicht auf Biegung belastet werden.
- Q. Schlingen sollen an einem geschützten Ort gelagert werden, wo sie keinen mechanischen Beschädigungsgefahren, Feuchtigkeit, extremer Hitze oder ultravioletten Strahlen ausgesetzt sind.
- R. Die Schlingen keinen Chemikalien aussetzen, mit denen nicht jeder Werkstoff der Schlinge verträglich ist. ( siehe Lift-All-Katalog)
- S. STEELFLEX Schlingen dürfen nicht bei Temperaturen über 200°C verwendet werden.
- T. Die Schlingen dürfen nicht bei einem Neigungswinkel über 60 Grad zur Vertikalen verwendet werden.

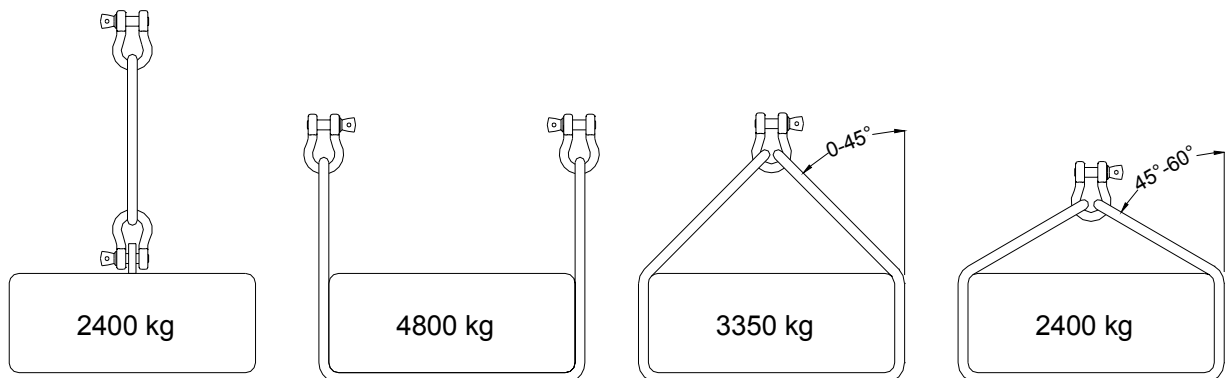
- U. Die Schlingen nicht auf dem Boden oder auf kratzenden Oberflächen schleifen lassen.
- V. Bei Anschlagpunkten unterhalb des Schwerpunkts sind die Lasten instabil. Ein Drehen der Last muss unter diesen Umständen durch entsprechende Vorrichtungen verhindert werden, damit die Last nicht Umkippen und die Kontrolle über die Last nicht verloren gehen kann
- W. Beim Heben von Asymmetrischen Lasten unter Verwendung mehrerer Schlingenstränge sollte von einer qualifizierten Person eine Analyse durchgeführt werden, um eine Überlastung eines Schlingenstranges zu vermeiden.

Die Informationen und Sicherheitshinweise aller anwendbaren Bestimmungen, Vorschriften und Normen sind zu beachten. Siehe OSHA CFR 1910.184 und Lift-All-Katalog

### Auswirkungen des Neigungswinkels

Wenn Schlingen in einem Winkel verwendet werden (d.h. zwei Schlingen oder eine Schlinge mit Korbschlaufen, die nur an einem Kranhaken befestigt sind), wird die Tragfähigkeit reduziert. Um wie viel die Tragfähigkeit reduziert wird, ist vom Neigungswinkel abhängig.

#### Zulässige Nenntragfähigkeit unter Berücksichtigung des Neigungswinkels



### Hinweis für die Verwendung in der Veranstaltungstechnik.

Steelflex Rundschlingen dürfen im Geltungsbereich der BGV C1 ohne zusätzliche Sicherung zum Halten und Heben von Lasten über Personen eingesetzt werden, wenn die zulässigen Nenntragfähigkeiten halbiert werden.



NENNTRAGFÄHIGKEIT  
NICHT ÜBERSCHREITEN



Lasthebeprodukte